

AVS - Update auf Version 1.2.3

21.02.2004



durchgeführte Änderungen seit Version 1.2.2:

Allgemeines/Stammdaten

- Ø Artikelstammdaten: Bei der erweiterten Suche können die Ergebnisse zusätzlich auch in einer 'Kurzform' exportiert werden. Dabei werden nur folgende Spalten berücksichtigt: Pharmazentralnummer, Bezeichnung, Packungsgröße/-einheit, Hersteller, AVP, Indikation (Hauptgruppen).
- Ø Kundenstammdaten: Bei den Verkäufen werden eventuell vorhandene Boni artikelbezogen angezeigt.
- Ø Beim Ausdruck von Rezeptnummern wird die um 1 erhöhte zuletzt gedruckt Nummer als Anfangsnummer vorgeladen.
- Ø **Die Behandlung von Lieferscheinpositionen wurde überarbeitet und vereinheitlicht.** Lieferscheinpositionen werden unabhängig davon, ob sie in der Taramaske oder in der Lieferscheinmaske erfasst worden sind, gekennzeichnet und - dort wo es notwendig ist - getrennt ausgewiesen. Bei buchhalterisch relevanten Auswertungen (z.B. Umsatzstatistik, Rezeptgebührenbestätigung) werden Lieferscheinpositionen nur dann berücksichtigt, wenn diese im angegebenen Zeitraum fakturiert worden sind.
- Ø Im Rahmen des monatlichen Veränderungsdienstes wird auch das Abkürzungsverzeichnis für das Warenverzeichnis aktualisiert.
- Ø Korrektur: Nach dem Löschen von fixen Bestellvorgaben wurden die vom Computer errechneten Werte nicht mehr angezeigt.
- Ø Diverse Anpassungen und Korrekturen.

Warenwirtschaft

- Ø **Überarbeitung der Ablaufdaten**
Bei der Anzeige und bei den Auswertungen (z.B. bei der erweiterten Suche) werden nur mehr die beiden höchsten Werte berücksichtigt. Damit müssen 'alte' Ablaufdaten nicht mehr oder nur mehr in Einzelfällen manuell gelöscht werden.
- Ø Abholer werden in der WAFO in einer eigenen Spalte mit 'A' gekennzeichnet.
- Ø Korrektur: Nach dem manuellen Hinzufügen eines Artikels zum Sammelauftrag und nachfolgender Zuweisung zu einem Bestellauftrag wurde dieser Artikel nicht aus dem Sammelauftrag gelöscht.



Verkauf/Tara

Ø **Anzeige ähnlicher Artikel**

In der Artikelinfo wurde ein neuer Folder 'ähnliche Artikel' implementiert. Bei Arzneimitteln werden alle Artikel angezeigt, denen der gleiche ATC-Code zugeordnet ist. Bei allen anderen Artikeln wird die Artikelgruppe als Kriterium für die Ermittlung ähnlicher Artikel herangezogen.

Ø **Im Suchen-Modus kann nun auch nach Geschäftsfällen, die einen bestimmten Artikel enthalten, selektiert werden.**

Geben Sie den gewünschten Artikel einfach nach dem Wechsel in den Suchen-Modus über die Eingabezeile ein. Zusätzlich kann die Suche auch auf Geschäftsfälle eines bestimmten Dispensanten eingeschränkt werden.

Ø **Neuer Menüpunkt unter 'Verkauf': Patientenkartei**

Die Patientenkartei enthält alle auf Kassenrezept verschriebenen Artikel für den über die SV-Nummer angegebenen Patienten. Artikel, die mit 'p' bzw. 'P' gekennzeichnet sind, wurden aufgrund des Preises oder wegen fehlender chefärztlicher Bewilligung privat abgegeben. Darüber hinausgehende Privatverkäufe sind in der Patientenkartei aufgrund der fehlenden Zuordnungsmöglichkeit nicht enthalten.

Die Patientenkartei gibt Ihnen also die Möglichkeit, alle (Kassen-) Rezeptpositionen ohne Verwendung einer Kundenkartei patientenbezogen darzustellen bzw. auszuwerten.

Da die Verkäufe in der Kundenkartei für die Rabattierung und Bonusberechnung nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten dargestellt werden und Kunde und Patient oft nicht identisch sind, ist auch im Folder 'Verkäufe' der Kundenstammdaten ein Zugriff auf die Patientenkartei vorgesehen. Sind beim Kunden mitversicherte Angehörige eingetragen, wird zuerst abgefragt, für welche Person die Einträge in der Patientenkartei dargestellt werden sollen.

Beachten Sie bitte, dass die in der Patientenkartei angezeigten Artikel in vielen Fällen von den bei den Kundenstammdaten angeführten abweichen (Hr. Maier löst z.B. ein Rezept für seine Frau ein).

Ø Innerhalb eines Geschäftsfalles können bis zu 9 Sonder- (z.B. KUF-) bzw. Privatrezepte erfasst werden. Jede Betätigung des entsprechenden Push-Buttons generiert eine neue Rezeptnummer.

Ø Neue Mandanteneinstellung: Gebührenfrei aus Kundenstammdaten übernehmen

Wird bei der Rezeptfassung eine SV-Nummer eines gespeicherten gebührenfreien Kunden eingegeben, wird das aktuelle Rezept optional auf gebührenfrei gesetzt.

Ø Wenn ein Einsatz privat eingelöst wird, ist die Abgabeposition rabattfähig.

Ø Bei Abholern, die bei der Erstellung nicht oder nur zum Teil bezahlt worden sind, ist die Abgabeposition bei der Einlösung rabatt- bzw. bonusfähig.

Ø Im Fenster 'Artikel bestellen' wird bei Lagerartikeln als Menge jener Wert vorgeschlagen, der sich aufgrund der Bestelloptimierung bei den Artikelstammdaten ergibt.

Ø Beim Einlösen von Kundenreservierungen bzw. offenen Geschäftsfällen werden für den Bondruck erfasste Kundendaten auch übernommen.



- Ø Preiseingaben bei Abholern und Einsätzen bzw. im Fenster 'Artikel - Sonderpreis' werden auf einen Maximalwert von 9.999,99 überprüft.
- Ø Beim Speichern von offenen Geschäftsfällen werden die betroffenen Artikel im Gegensatz zu Kundenreservierungen nicht mehr sofort vom Lager abgebucht. Der Lagerstand wird erst beim Speichern von eingelösten offenen Geschäftsfällen reduziert.
- Ø Wenn eine Geschäftsfall, der einen ausbezahlten Bonus enthält, storniert wird, erfolgt eine entsprechende Erhöhung des Bonusguthabens.
- Ø Die Frage 'Bonusguthaben abziehen' erscheint bei Bonuskunden nur mehr dann, wenn das aktuelle Bonusguthaben über der definierten Bagatellgrenze liegt.
- Ø Die Berechnung von Boni wurde überarbeitet und entspricht nun auch in allen Sonderfällen der Vorgangsweise beim sofortigen Abzug von Rabatten. Der pro Geschäftsfall aktivierungsfähige Bonus wird - ebenso wie die berücksichtigten Rabatte - am Bon ausgedruckt.
- Ø Beim Storno von Geschäftsfällen, die bereits zugeordnete oder abgerechnete Rezepte enthalten, erscheint ein entsprechender Hinweis.
- Ø Bei offenen Abholern für magistrale Zubereitungen wird die Zusammensetzung der Zubereitung im Fenster 'Offene Abholer' unter dem Table-Wiindow im Textfeld angezeigt.
- Ø Wenn der automatische Bondruck aktiviert ist, werden nur mehr dann automatisch Belege ausgedruckt, wenn die Summe des Geschäftsfalles $\neq 0$ ist.
- Ø Beim Aufruf der Funktion 'Summe letzte Geschäftsfälle' wird der ermittelte Wert auch am Kundendisplay angezeigt.
- Ø Wenn die Umsatzsteuer bei einem Sonderartikel nachträglich geändert wird, werden auch die Werte für AEP und KP neu errechnet.
- Ø Die Listen der Abholer und Einsätze lassen sich optional auf jene Einträge einschränken, bei denen keine Zahlung oder nur eine Teilzahlung erfolgt ist.
- Ø Nein-Verkäufe sind jetzt auch ausdrückbar.
- Ø Der Ausdruck der aktivierten Bonusguthaben wurde um Summen pro Kunde und um eine Gesamtsumme erweitert.
- Ø Korrektur: Die am Tagesprotokoll ausgewiesene Summe seit dem letzten Tagesabschluss war nicht immer korrekt.

Lieferscheine/Rechnungswesen

- Ø Korrektur: Bei Sammelrechnungen die Subkunden enthalten, waren die in der Rechnung ausgedruckten Teilsummen pro Subkunde im Gegensatz zu den auf der Rechnungsbeilage ausgewiesenen Werten nicht immer korrekt.

Rezeptabrechnung/magistrale Taxierung

- Ø Ist die SV-Nummer des Patienten keinem Kunden zuordenbar, kann durch Klick auf den Push-Button [Patient] sofort die Schnelleingabemaske für die Kundenneuanlage aufgerufen werden. Bei SV-Nummern für bereits angelegte Kunden werden über den Button so wie bisher die Kundenstammdaten angezeigt.
- Ø In der Maske 'Detail zu Rezept' wurde ein Push-Button für [Artikel-Info] implementiert.
- Ø Für bereits abgeschlossene Abrechnungsperioden können über den Push-Button [manuelle Erfassung Statistiksätze] Daten nacherfasst werden. Auf diese Art und Weise ist es auch möglich, Taxdifferenzen statistisch zu berücksichtigen.
- Ø Über die neue Mandanteneinstellung 'Hinweis auf eigene Artikel bei an der Tara erfassten Rezepten' kann bei Rezepten, die selbst angelegte Artikel enthalten, nach dem Einscannen in der Rezeptabrechnung ein entsprechender Hinweis angezeigt werden.
- Ø Korrektur: Beim Blättern zwischen mehreren selektierten Rezepten wurde das Feld 'Personal' nicht aktualisiert.
- Ø Korrektur: Nach der Bestätigung der Meldung 'Kassenzeichen prüfen' wurde der Fokus im Table-Window der Positionen nicht richtig dargestellt.
- Ø Korrektur: Nach Auswahl eines Patienten über den Namen wurde bei jedem weiteren Lookup-Feld immer eine Trefferliste angezeigt (auch wenn die Eingabe eindeutig war).
- Ø Die Prüfungen bei der Erstellung der Abrechnungsdatei für die Gehaltskasse wurden weiter ausgebaut.